

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[2215.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten überhandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Collegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2216.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Carl Robert Lang in Chemnitz ist am heutigen Tage, Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, Concurſ eröffnet worden.

Rechtsanwalt Netze in Chemnitz Masseverwalter.

Anmeldefrist bis zum 3. Februar 1883.

Vorläufige Gläubigerversammlung den 27. Januar 1883, Vormittags 10 Uhr.

Prüfung der angemeldeten Forderungen den 20. Februar 1883, Vormittags 10 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 9. Februar 1883.

Chemnitz, den 10. Januar 1883.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts daselbst:
Pöpsch.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[2217.] In einer lebhaften kleinen Stadt des nordöstl. Preußens ist eine ältere, im Buchhandel und Publicum bestberufene Buchhandlung mit Nebenzweigen zu verkaufen. Umsatz (ohne Colportage) gegen 30,000 Mark. Selbstkäufer wollen sich unter gef. Nachweis entsprechender Mittel (Anzahlung 12—15,000 M.) melden unter A. P. 101., Berlin W., Postamt Nr. 64, postlagernd.

[2218.] Sehr günstige Acquisition. — Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine grundsolide Sortimentbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung u. mittleren Umfangs in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands. Kaufpreis 27,000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[2219.] Musikalienverlag. — Ein sehr gangbarer Musikalienverlag soll Erbtheilung halber verkauft werden. Offerten unter E. B. an die Exped. d. Bl.

[2220.] Ein kleiner Verlag, bestehend aus gut eingeführten, zum größten Theil in mehreren Auflagen verbreiteten Werken naturwissenschaftlichen und handelswissenschaftlichen Inhalts ist zu verkaufen.

Näheres durch

F. Boldmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2221.] Eine Leihbibliothek, bis auf die neueste Zeit ergänzt, in einer mittleren oder größeren Stadt wird per 1. April c. zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit Angabe der Bändezahl, der Katalog-Vorräthe, des jährlichen Reingewinns und des Kaufpreises werden unter M. L. 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2222.] Photographischer Kunstverlag zu kaufen gesucht.

Adressen durch die Verlagsbuchhandlung von Glaser & Garte in Leipzig erbeten.

Theilhaberangebote.

[2223.] Ein junger, erfahrener Buchhändler mit allerbesten Referenzen wünscht sich mit vorläufig 15—20,000 M. an einem nachweislich rentablen Verlagsgeschäft zu beteiligen oder sich mit einem ebenfalls bemittelten Collegen behufs Gründung eines solchen zu associiren. Gef. Off. unter H. 61. durch die Postische Zeitungs-Expedition in Berlin C. erbeten.

Theilhaberangebote.

[2224.] Der Besitzer einer alten, soliden Sortimentshandlung in einer Universitätsstadt Norddeutschlands wünscht einen tüchtigen jungen Mann von angenehmer Persönlichkeit als Socius mit 10—15,000 Mark aufzunehmen, um dadurch eine Stütze in der Geschäftsführung und einige freie Hand für Verlagsunternehmungen zu gewinnen. Offerten unter N. 55. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[2225.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Was D. Aug. Rohling
beschworen hat und beschwören
will.**

Zweite Streitschrift

in Sachen des Antisemitismus

von

Franz Deliksch.

Preis 60 s.

Wir bitten, fest zu verlangen.

Leipzig.

Dörfling & Franke.

Carl Otto in Berlin W.,
Leipziger Str. 91.

[2226.]

Verlag des „Wassersport“.

Fachzeitschrift

für

Rudern, Segeln u. verwandte
Sportzweige.

Wöchentl. (Donnerstag) 1 Nr. — Preis
pro Qu. 3 M.

Inserate einschlägiger Literatur-Werke sind von ganz besonderer Wirkung, weil die Zeitschrift den Abonnenten direct pr. Post franco zugestellt wird. Auflage der Nr. 1—3: 3500 Exemplare.

Preis pro dreigespaltene Petitzeile 30 s.

Inserate für die Nr. 3. bis spätestens 15. Januar c. erwünscht.

Probe-Nr. gratis und franco.

Novitäten zur Recension erwünscht.

Verlags-Kataloge erbeten.

Sortiment der Fach-Literatur.

Wichtig für Verwaltungsbehörden!

[2227.]

In meinem Verlage erschien:

Verwaltungs-Bericht

des

Königlichen Polizei-Präsidiums
von Berlin

für

die Jahre 1871—1880.

71 Bog. gr. 4. Preis 15 M. ord., in Rechnung 12 M., baar 11 M. 25 s.

Das „Ministerialblatt für die gesammte innere Verwaltung“ enthält unterm 4. Januar 1883 folgende Mittheilung:

„Das königl. Polizei-Präsidium zu Berlin hat einen umfassenden Bericht über seine gesammte Verwaltung während der Zeit von 1871—1880 erstattet. Dieser Bericht ist im Verlage des Hofbuchhändlers W. Koefler hier selbst erschienen (Preis 15 M.), umfasst 668 Seiten in Großquart und bietet für die verschiedenen Zweige der Polizeiverwaltung eine reiche Fülle wichtiger Erfahrungen. Der Minister des Innern. In Vertretung gez. Herrfurth.“

Ich bin bereit, soliden Firmen, welche mit Behörden in Verbindung stehen und Aussicht auf Absatz haben, soweit die noch vorhandenen Exemplare es gestatten, ein Exemplar auf kurze Zeit in Commission zu geben, und bitte daher, gef. zu verlangen.

Berlin, 12. Januar 1883.

W. Koefler, Hofbuchhandlung.